

Lehrkraft: Dr. Kirchhoff, StR

Leitfach: Deutsch, Geschichte

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema: Bildungsreise zum Weltkulturerbe Klassisches Weimar

(Die Inhalte der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung müssen nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z. B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.)

Begründung und Zielsetzung des Projekts (u. a. Beschreibung besonderer Kompetenzen, die bei den Seminarmitgliedern erreicht werden sollen):

Die europäische Literatur des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts entstand vorzugsweise in den Metropolen, mit Ausnahme der deutschen Literatur, die entsprechend dem Ausbau landesfürstlicher Herrschaften in verschiedenen Residenzstädten damals noch kein nationales Zentrum kannte.

Gleichwohl bildete sich in Weimar ein literarischer und philosophischer Knotenpunkt mit dem Hause Goethes am Frauenplan als geistiger Mittelpunkt für fast 50 Jahre. Hier entfaltete sich die klassische deutsche Literatur unter der Ägide von Goethe und Schiller, daher knüpft an die „Weimarer Klassik“ traditionell der Deutschunterricht in der gymnasialen Oberstufe an.

Das hier vorgeschlagene P-Seminar versteht sich thematisch als eine ergänzende Vertiefung zum Deutsch- und Geschichtsunterricht der 11. Jahrgangsstufe. Das Seminar setzt es sich zum Ziel, die Entstehungsbedingungen und die Gestalt der deutschen literarischen Klassik auf verschiedenen Zugangswegen kennenzulernen, nämlich durch die Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation einer Bildungsreise nach Weimar. Aufgrund des hervorragenden Erhaltungszustandes der originalen Schauplätze in Weimar kann eine Bildungsreise an den Ort der deutschen Klassiker auch das Verständnis ihrer Literatur auf einer sozial- und alltagsgeschichtlichen Ebene erweitern und festigen. Neben diesen fachbezogenen und fächerübergreifenden Bildungszielen, die die Sachkompetenz

der Schüler steigern sollen, treten weitere Ziele, die mit der Umsetzung des P-Seminars in der Form einer eigenständig organisierten Bildungsreise verknüpft sind: die Schüler lernen, ein komplexes Projekt zu organisieren, sie erwerben Planungs- und Selbstorganisationsfähigkeiten und steigern in der Teamarbeit ihre Sozialkompetenz.

Neben den individuellen bzw. in Gruppen zu leistenden Beiträgen zur fachlichen Vorbereitung und Organisation der Bildungsreise sind die Erträge des Projekts in einer abschließenden Dokumentation vorzustellen.

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sept. - Feb.	Berufs- und Studienorientierung Vorbereitende Projektsitzungen	Anfangsrecherche (fachliche Kriterien)
11/2	März - Juli	Vorbereitende Projektsitzungen, u.a. mit einer Präsentationsreihe „Klassiker im Portrait“	Zwischenergebnisse präsentieren (fachliche und kommunikative Kriterien) Rückmeldungsgespräche
12/1	Sept. - Feb.	Durchführung der Bildungsreise im Oktober 2010 Abschließende Dokumentation, Zusammenstellung eines Portfolios und Abschlussgespräch	Präsentationen in Weimar (fachliche, kommunikative Kriterien) Portfolio

Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:

Reiseveranstalter für Bildungsreisen, Institut für deutsche Philologie der Ludwig-Maximilians-Universität, verschiedene Institutionen in Weimar u.a. das Goethe-Nationalmuseum

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: ...

Eine Bildungsreise nach Weimar erweitert nicht nur den Horizont von Literaturenthusiasten. Gleichwohl empfiehlt es sich, wenn die am P-Seminar „Bildungsreise zum Weltkulturerbe Klassisches Weimar“ interessierten Oberstufenschüler Offenheit für frühere, historische Lebens- und Denkweisen sowie Freude am Lesen aufbringen.

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung